

Fortschritte konnten auch im Verständnis unserer vom ökonomischen Grundgesetz des Sozialismus ausgehenden Wirtschaftspolitik erreicht werden. Das tiefere Eindringen in die objektiven Gesetze des Sozialismus und ihre bewußtere Ausnutzung wird um so wirkungsvoller, je besser es uns gelingt, noch vorhandene Tendenzen abstrakter Vermittlung der ökonomischen Theorie oder von vereinfachter Darstellung ökonomischer Prozesse zu überwinden und die konkreten Wege zur Lösung unserer Aufgaben aufzuzeigen. Einen bedeutend größeren Raum werden im Lehrjahr und in der gesamten ökonomischen Propaganda der Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts einnehmen.

Zu den Ergebnissen unserer Parteischulung gehört, daß sich die Überzeugung von der Richtigkeit der unlöslichen Verankerung der DDR in der sozialistischen Staatengemeinschaft weiter ausgeprägt hat. Bei der Erziehung zum sozialistischen Patriotismus und Internationalismus ist die Größe und Kompliziertheit des historischen Prozesses überzeugend sichtbar zu machen, der sich mit der Verwirklichung des Komplexprogramms der RGW-Länder vollzieht und der mit der weiteren Annäherung der Völker der sozialistischen Länder untrennbar verbunden ist. Stets muß im Auge behalten werden, daß es sich bei der sozialistischen ökonomischen Integration um die Verflechtung von Volkswirtschaften verschiedener Länder handelt, von denen jede ihre aktuellen Bedürfnisse, aber auch ihre historisch bedingten Probleme hat, die es im Geiste des sozialistischen Internationalismus zu lösen gilt. Auch dem Bedürfnis der Mitglieder und Kandidaten sowie vieler parteiloser Werktätiger nach tieferen Kenntnissen über den Stand der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Bruderländer sollte mehr Rechnung getragen werden.

Auf den Parteiaktivtagungen zur Eröffnung des Parteilehrjahres 1974/75 in den Bezirken - die unmittelbar nach dem 25# Jahrestag der Gründung der DDR, stattfanden - haben Mitglieder und Kandidaten des Politbüros auf viele Fragen eine umfassende Antwort gegeben und die Agitatoren und Propagandisten mit Argumenten für die ideologische Arbeit ausgerüstet. Insgesamt nahmen an den Veranstaltungen der Bezirks- und Kreisleitungen